

Ø an -16 - 9.12. 2015

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
-66-

Dezernat VI
Eing.: 08. Dez. 2015
Anl. 16

Stadtverordneten-Versammlung Kassel
Eing. 09. DEZ. 2015

- VI -

Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Fragesteller: Stadtverordneter Dominique Kalb; Vorlage Nr. 101.17.1824

Verlagerung der Straßenbahn aus der Königstraße

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie bewertet der Magistrat das Ansinnen einer Herausnahme der Straßenbahn aus der Oberen Königsstraße?
2. Ist die Annahme realistisch, sämtliche Straßenbahnen über die bereits vorhandene Route Ständeplatz/Lutherplatz fahren zu lassen?
3. Welche Auswirkungen hätte eine solche Verlagerung auf den innerstädtischen Verkehr?
4. Welche finanziellen Auswirkungen hätte eine Herausnahme der Straßenbahn aus der Oberen Königsstraße?
5. Sieht der Magistrat andere verkehrliche Alternativen, insbesondere Neubau von Trassen zum Beispiel im Steinweg oder der Neuen Fahrt?
6. Mit welchen Kosten wäre hier zu rechnen und wären diese Vorhaben förderfähig?

Antwort zu Fragen 1-6

Die Herausnahme der Straßenbahn aus der Oberen Königsstraße würde eine grundsätzliche Änderung des ÖPNV-Systems in Kassel bedeuten. Eine solche grundlegende Änderung ist nur mit langem Planungsvorlauf und nach Überprüfung sämtlicher Konsequenzen denkbar. Die Positionierung des Magistrats in dieser Frage bedarf neben den verkehrlichen Aspekten weiterer entscheidungserheblicher städtebaulicher, stadtentwicklungspolitischer und ökonomischer Erwägungen. Infrastrukturelle Prüfungen wie z. B. Veränderungsnotwendigkeiten der Haltestelleninfrastruktur, Zweckbindungsfristen von gewährten Zuwendungen, Stromversorgung Fahrdrabt und Transformatoren, Weichensteuerung, Anpassungen des Betriebskonzepts, Fahrplanveränderungen infolge verlängerter Reisezeiten usw. müssten durch die KVG erfolgen.

Die Auswirkungen auf das ÖPNV-System von KVG und NVV (u. a. Einfluss Fahrgastnachfrage, Umsteigebeziehungen, Fahrtzeiten) wären zu betrachten.

Der aktuelle Bestand mit Führung der Straßenbahn durch die Königsstraße ist in folgenden Fachplänen und Beschlüssen verankert:

- RegioTram-Führung durch die Kasseler Innenstadt wurde von Stadtverordnetenversammlung in 2003 beschlossen.
- Tramtrasse durch die Königsstraße ist im FNP des ZRK enthalten.
- Im NVP ist die Trasse Königsstraße als Netzebene 1 (Beschluss Juni 2014) enthalten.
- Im VEP ist im Handlungsfeld C die Sicherung des bestehenden Angebots im ÖPNV sowie deren effiziente Gestaltung enthalten. Dabei ist die direkte Anbindung der Innenstadt per Tram in der Königsstraße explizit erwähnt.
- Für das RegioTram-System ist die Linienführung durch die Königsstraße Systembestandteil (Beschluss zum Zielkonzept der RegioTram).

Derzeit gibt es weder einen Planungsanlass noch einen Planungsauftrag für eine Herausnahme der Straßenbahn aus der Königsstraße.